

Mittagsbetreuung der AWO-Kids in Herten an der Scheffelschule  
Bahnhofstr. 24  
79618 Rheinfelden  
Telefon: 07623/40260 (Bitte Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen)  
E-Mail: silke.osswald@awo-loerrach.de

## Pädagogisches Konzept der AWO-Kids Herten



Ausgearbeitet von: Silke Osswald/ Erzieherin (pädagogische Leitung)  
Emely Barde/ angehende Sozialpädagogin

Datum: Januar 2026

# **Inhaltsverzeichnis**

<b>1 Leitbild und Wertschätzung .....</b>	<b>1</b>
<b>2 Rahmenbedingungen .....</b>	
2.1 Mitwirkende im Ganzttag	
2.2 Räumlichkeiten	
2.3 Buchungszeiten und Entschuldigungen	
2.4 Tagesablauf	
<b>3 Angebote im Ganzttag .....</b>	
3.1 Tischkultur/gemeinsames Mittagessen	
3.2 Projektarbeit	
3.3 Hausaufgabenbetreuung	
3.4 Freizeitgestaltung	
<b>4 Qualitätsrahmen des Kultusministeriums .....</b>	

## **Vorwort**

Das pädagogische Ganztagskonzept an der Scheffelschule versteht sich als ganzheitlicher Bildungs- und Lebensraum. Es verbindet Unterricht, Betreuung und individuelle Förderung, um Kindern in ihrer Persönlichkeitsentwicklung, ihren sozialen sowie schulischen Kompetenzen zu stärken.

Neben Lernangeboten sind auch Spiel, Bewegung und Entspannung wichtige Bestandteile des pädagogischen Konzepts.

Das folgende pädagogische Ganztagskonzept beschreibt die Grundsätze, Strukturen und Inhalte, die an unserer Grundschule dafür sorgen, dass der Ganztag zu einem Ort wird, an dem sich Kinder wohlfühlen, lernen und wachsen können. Es soll Orientierung geben, Einblick verschaffen und zugleich Grundlage für eine kontinuierliche Weiterentwicklung sein.

# 1 Leitbild und Wertschätzung

Wir als Arbeiterwohlfahrt wollen Ihnen liebe Eltern bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf helfen. Daher sind unsere Betreuungsplätze auf die Bedürfnisse der Kinder ausgerichtet. Ihre Kinder werden nicht nur berücksichtigt, sondern sollen sich wohlfühlen und gerne Zeit in der Betreuung verbringen.

Wir sehen unseren Beruf als Aufgabe und nicht als Pflicht.

Die Bedürfnisse der Kinder in der Betreuung sind vorwiegend durch den vorausgehenden Unterricht bedingt, da die Kinder mit unterschiedlichen Erfahrungen und Erlebnissen zu uns kommen. Das heißt für uns, dass täglich andere Gegebenheiten und Situationen vorkommen und entstehen, welche wir gemeinsam versuchen anzugehen und zu lösen.

Familien- und Sozialstrukturen verändern sich. Neue Situationen wie der Wechsel von Kiga in die Schule, Schulprobleme oder Ängste führen bei einigen Kindern zu einem verstärkten Bedürfnis nach Aufmerksamkeit, Zuwendung und Gesprächen. Daher suchen Kinder oft Zuspruch bei BetreuerInnen/ Lehrkräften oder MitschülerInnen.

Diesem Wunsch nach Schutz, Beziehung und Gespräch begegnen wir mit großer Sorgfalt.

Wir legen großen Wert darauf, jedes Kind in seiner individuellen Entwicklung von sozialen, emotionalen und kognitiven Kompetenzen pädagogisch und ganzheitlich zu unterstützen.

**Durch Beobachtungen, Gesprächen sowie den Austausch mit Lehrkräften können Schwierigkeiten und Förderbedarf herauskristallisiert und mögliche Lösungswege besprochen werden.** Daher ist uns der Austausch mit den Lehrkräften sehr wichtig.

Eine unserer Stärken ist das kreative Arbeiten mit den Kindern. Dadurch ermöglichen wir den Kindern aus eigener Kraft mit ihren eigenen Ideen etwas zu erschaffen. Durch Fortbildungen im Pädagogischen, Erlebnispädagogischen und kreativen Bereichen sichern wir unsere Qualitätsansprüche und können immer wieder neue Impulse in unsere Arbeit einbringen.

**Unsere Arbeit mit den Kindern ist geprägt durch gegenseitige Wertschätzung und Vertrauen. Wir räumen den Kindern Mitspracherechte ein und fördern so das Verständnis von Engagement, Teilhabeprozessen und Kompromissfindungen. Wir nehmen die Kinder mit ihren Wünschen und Anliegen ernst und stärken dadurch ihr Selbstbewusstsein.**

Partizipation ist ein zentraler Baustein der pädagogischen Arbeit in der Ganztagsbetreuung. Dies bedeutet, dass Kinder altersgemäß in Entscheidungen miteinbezogen werden. Das kann die Mitgestaltung von Freizeitangeboten, das Auswählen von Projektthemen, die Mitbestimmung bei Spielregeln betreffen. Wir als pädagogische MitarbeiterInnen übernehmen dabei eine unterstützende und begleitende Funktion. Wir schaffen Räume, in denen Kinder ihre Meinung äußern können, achten auf faire Beteiligungsprozesse und fördern eine Kultur des Zuhörens und respektvollen Umgangs.

Die Partizipation stärkt das Selbstbewusstsein, die Eigenverantwortung und fördert demokratisches Denken im Grundschulalter. Kinder, die erleben, dass ihre Meinungen und Bedürfnisse ernst genommen werden, entwickeln ein stärkeres Gefühl von Selbstwirksamkeit und Zugehörigkeit.

Sie trägt nicht nur zur persönlichen Entwicklung der Kinder bei sondern schafft ein gemeinschaftliches und wertschätzendes Miteinander, dem die Kinder lernen, Verantwortung für sich selbst und im besten Falle für ihr gegenüber zu übernehmen.

Bei uns lernen die Kinder einen sorgsamen Umgang mit Ressourcen, dies ist uns ein wichtiges Anliegen. Das heißt, wir gehen sparsam mit Materialien um, praktizieren Mülltrennung und verschwenden kann essen.

## 2 Rahmenbedingungen

### 2.1 Mitwirkende im Ganztag



## 2.2 Räumlichkeiten

- Menschen: gemeinsames Mittagessen in diversen Schichten; Projektarbeiten
- AWO-Räume:
  - ➔ Konstruktionsraum mit Bauecke; Kreativbereich/Mal- und Basteltisch; Ruheraum
  - ➔ Gemeinschaftsraum mit Lese-Ecke; Kreativbereich/Mal- und Basteltisch
  - ➔ Bewegungshalle

## 2.3 Buchungszeiten und Entschuldigungen

### Angebote für Halbtagskinder:

- *Frühbetreuung Mo. – Fr. (vor Schulbeginn 7 – 8 Uhr)*
- *Freitagsbetreuung ( 12:05 – 12:50)*

### Angebote für Ganztagskinder:

- *Frühbetreuung Mo. – Fr. (07:00 - 08: 00 Uhr)*
- *Spätbetreuung Mo. – Do. (15:00 – 17:00 Uhr)*
- *Montagsbetreuung ( 12:50 - 15: 00 Uhr)*
- *Freitagsbetreuung ( 12:05 – 14:00 Uhr)*

*Wenn Sie Ihr Kind abholen, bitten wir Sie die Klingel der AWO zu benutzen. Ihr Kind wird dann von uns zur Türe gebracht.*

### Entschuldigungen:

Bei Abholung Ihres Kindes bitten wir Sie uns dem Betreuungsteam Bescheid zu geben in Form eines Anrufes oder einer schriftlichen Mitteilung.

Beachten Sie bitte, dass das Mensaessen zum **Vortag bis 11 Uhr** abbestellt werden kann, sonst muss das Essen bezahlt werden.

## **2.4 Tagesablauf**

# **3 Angebote des Ganztags**

## **3.1 Tischkultur/gemeinsames Mittagessen**

Das gemeinsame Mittagessen findet in diversen Schichten statt, die sich an den Stundenplänen der jeweiligen Ganztagsklassen orientieren.

Gegessen wird in der Mensa, der feste Abläufe, Tischsitten und Regeln für eine klare Struktur sorgen. Es wird auf einen wertschätzenden Umgang aller Beteiligten Wert gelegt.

In der Mensa Essen auch alle Kinder, die sich für das Vesper entschieden haben.

Ein selbständiges Abräumen des Geschirrs der Kinder ist im täglichen Ablauf mit eingebunden, um Eigenverantwortung und Ordnungssinn zu fördern und die Kinder zu selbständigem Handeln im Alltag anzuleiten.

Die pädagogischen MitarbeiterInnen begleiten die Kinder während der gesamten Mensazeit und unterstützen diese gegebenenfalls und sorgen für einen reibungslosen Ablauf.

Die Essenslieferung- und -ausgabe erfolgt über einen externen Kooperationspartner. Es wird auf eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung bei der Mittagsverpflegung geachtet.

Mit dem gemeinsamen Mittagessen möchten wir den Kindern nicht nur eine angenehme Essenssituation bieten, sondern ihnen auch einen bewussten Umgang mit Lebensmitteln vermitteln. Daher achten wir im Betreuungsteam darauf, dass die Kinder zunächst kleinere Portionen erhalten. Wenn sie noch Hunger haben, dürfen sie sich selbstverständlich jederzeit Nachschlag holen.

So lernen die Kinder das eigene Hungergefühl besser einzuschätzen und gleichzeitig mit Lebensmitteln sorgsam umzugehen.

## **3.2 Projektarbeit**

Die Projektarbeit hat in der Ganztagsbetreuung eine bedeutende Rolle. Die AWO-Betreuung übernimmt die Projektarbeit von Dienstag bis Donnerstag nach dem Mittagsband.

Sie eröffnet Kindern die Chance, sich intensiv und über einen längeren Zeitraum mit einem bestimmten Thema zu beschäftigen und dabei ihre eigenen Interessen, Ideen und Fähigkeiten einzubringen. Durch eine offene und handlungsorientierte Gestaltung erwerben sie nicht nur fachliche

Inhalte (Literatur, Mathematik und Sachunterricht), sondern stärken auch ihre Kreativität und ihre sozialen Kompetenzen wie Kommunikationsfähigkeit und Konfliktlösung.

Projektarbeit in der Ganztagsbetreuung ermöglicht eine enge Verzahnung von Bildung und Freizeit.

#### Projektthemen:

1./2. Klassenstufe: deutsche Literatur (Buchvorstellungen und kreativer Aufbau)

3./4. Klassenstufe: Mathematik und Sachunterricht

### **3.3 Hausaufgabenbetreuung**

Im Rahmen der kostenpflichtigen Betreuung (montags) haben die Kinder die Möglichkeit, ihre Hausaufgaben mit Unterstützung des Betreuungsteams zu erledigen. Dabei gibt es keine Garantie auf Vollständigkeit und Richtigkeit.

In der Ganztagsbetreuung von Dienstag bis Donnerstag werden die Hausaufgaben von den Lehrkräften (Lernzeit) unterstützt.

### **3.4 Freizeitgestaltung**

In der Spätbetreuung bieten wir kostenpflichtige Zusatzangebote für Ganztagskinder wie Basteln und angeleitete Spiele an. Sie bieten den Kindern die Möglichkeit, sich kreativ auszudrücken, neue Fähigkeiten zu erlernen, Fantasie freien Lauf zu lassen, verschiedene Materialien auszuprobieren und Erfolgsergebnisse zu sammeln. Dabei werden Feinmotorik, Konzentration und Ausdauer ebenso gefördert wie die Freude am Gestalten und Werken.

Auch das Anleiten von Spielen nimmt eine bedeutende Rolle ein. Spiele schaffen Gemeinschaft, stärken dass Wir-Gefühl und helfen Kindern, Regeln einzuhalten, fair miteinander umzugehen und Konflikte zu lösen. Ob Brettspiele, Bewegungsspiele oder Gruppenspiele - sie alle fördern unterschiedliche Kompetenzen wie strategisches Denken, Teamfähigkeit oder die Fähigkeit mit Sieg und Niederlage umzugehen.

## 4 Qualitätsrahmen des Kultusministeriums

Das Ringmodell:

